



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Das Rahmenprogramm

Karlspreisträger 2019 António Guterres

Generalsekretär der Vereinten Nationen

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Presse und Marketing
Markt 39
52062 Aachen

Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen

Konzeption und Redaktion:

Bernd Vincken, Stiftung Internationaler
Karlspreis zu Aachen

Olaf Müller, Kulturbetrieb
der Stadt Aachen

Rick Takvorian und Elke Wienen
(„Karlspreis LIVE“), Kulturbetrieb,
Veranstaltungsmanagement

Artwork:

NECK + HEYN Werbeagentur GmbH

Bilder:

Stadt Aachen, Urban Zintel, Sebastian Knoth, Karin Desmarowitz, EUROPE DIRECT Aachen, European Union 2017, Reiner Zensen, MWIDE NRW/F. Wiedemeier, Instytut-Pileckiego, GEV, Deborah Seward/UNRIC, Rheinische Post/Marco Urban, Zeitungsverlag Aachen, Funke Mediengruppe, Stadt Aachen/Internationales Zeitungsmuseum, Christian O. Bruch/laif, Sabine Verheyen/L. Chaperon, European Union 2018 – Source: EP, Daniel Freund, Patrick Schunn, IM NRW, Auswärtiges Amt, Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Transatlantic Networks/Ralf Klodt, Thomas Niehr/Peter Winandy, Zeitungsverlag Aachen/Harald Krömer, Rido/Fotolia, Helmut Rüländ, Stadt Aachen/Andreas Herrmann, Sascha Wolff, Britisches Generalkonsulat Düsseldorf, Flint Global, Staatskanzlei NRW/Laurence Chaperon, Marcin Oliva Solo, European Commission/ec.europa.eu, Foto Pelz, Peter Pulkowski, Jörg Falk, Tobias Koch, Aurélia Cefis, European Union 2011, Maurice Weiss, Ralf Tschiersch, Ben Isselstein, Eastbelgica VoG/Sandra Borchers, Robert Winter, Esther Tulodetzki, Julien Intile, Veranstalter, Kooperationspartner

Titelbild:

© picture alliance / AA / Atilgan Özdi

Druck:

evia Fulfillment Services GmbH

Redaktionsschluss:

28. März 2019
Evtl. Änderungen vorbehalten

Hinweis:

Mit der Teilnahme an den angegebenen Veranstaltungen erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das dabei von den Veranstaltern oder in deren Auftrag erstellte Foto-, Ton- und/oder Filmmaterial für Dokumentationszwecke sowie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

Allgemeine Informationen:

Bernd Vincken
Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen
Grashaus, Fischmarkt 3
52062 Aachen
Tel.: 0241/40 17 77-0
Fax: 0241/40 17 77-1
E-Mail: info@karlspreis.de

Weitere Informationen:

www.aachen.de
www.karlspreis.de



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen, Marcel Philipp

Am Christi Himmelfahrtstag, 30. Mai 2019, wird der Generalsekretär der Vereinten Nationen, António Guterres, mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Das Karlspreisdirektorium würdigt damit einen großen Europäer, der auf der Grundlage unserer gemeinsamen Werte und Überzeugungen den immer weiter um sich greifenden Tendenzen zu Abschottung und Protektionismus, zu autoritärer Politik, Populismus und Nationalismus ein entschiedenes Bekenntnis zu Pluralismus und Toleranz, Dialog und internationaler Zusammenarbeit entgegensetzt.

Mit dem über vierwöchigen Rahmenprogramm knüpfen wir – wie seit inzwischen rund drei Jahrzehnten üblich – an die Person und das Wirken des Preisträgers an, und wir greifen einmal mehr die wichtigen europäischen Zukunftsthemen auf, die wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, diskutieren wollen.

Im Namen der Stadt Aachen, der Karlspreisstiftung und des Direktoriums danke ich dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und zahlreichen Co-Sponsoren und Partnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Uns allen wünsche ich in den kommenden Wochen interessante Veranstaltungen und spannende Diskussionen, und ich lade Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

29.04. – 05.05.19

WOCHE 1

Mo., 29.04.2019 | 18.00 Uhr

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

► Seite 10

Di., 30.04.2019 | 18.00 Uhr

Klimawandel: Gute Aussichten für morgen!?

► Seite 11

Do., 02.05.2019

Der Karlspreis in der Stadtbibliothek

► Seite 12

Fr., 03.05.2019 | 18.00 Uhr

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

► Seite 13

Fr., 03.05.2019 | 19.00 Uhr

EuropaGestalten

► Seite 14

Sa., 04.05.2019

Europa vor Ort

► Seite 15

06.05. – 12.05.19

WOCHE 2

Mo., 06.05.2019 | 18.00 Uhr

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

► Seite 16

Di., 07.05.2019 | 19.00 Uhr

**Die Chancen einer neuen Gesellschaft
Hinsehen und Handeln**

► Seite 17

Di., 07.05.2019 | 14.30 Uhr

Nachbartag 2019

► Seite 18

Di., 07.05.2019 | 19.30 Uhr

Bürger an die Macht!

► Seite 18

Mi., 08.05.2019 | 18.00 Uhr

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

► Seite 19

Mi., 08.05.2019 | 19.00 Uhr

Lemkin und das Zeitalter des Genozids

► Seite 20

Mi., 08.05.2019 | 20.00 Uhr

Der Erste Weltkrieg und die Menschen im Vierländerland

► Seite 21

Do., 09.05.2019 | 19.00 Uhr

Europa und die UNO

► Seite 22

Fr., 10.05.2019 | 19.00 Uhr

Europareise

► Seite 23

Fr., 10.05.2019 | 19.00 Uhr

EUROPA bauen ohne Nationalismus

► Seite 23

Sa., 11.05.2019

**„Zum ewigen Frieden“ –
Etappen der UN im Spiegel der Presse**

► Seite 24

So., 12.05.2019 | 10.00 Uhr

Im Blickpunkt: Portugal

► Seite 25

So., 12.05.2019 | 16.00 Uhr

**Vom Gleichgewicht zum
Konzert der Mächte – der
Aachener Kongress 1818**

► Seite 25

13.05. – 19.05.19

WOCHE 3

Di., 13.05.2019 | 18.30 Uhr

**Karlspreisträger 2019:
António Guterres**

► Seite 26

Di., 14.05.2019 | 18.00 Uhr

**IHK-Wahlarena. Fragen an
die Kandidaten der Euro-
pawahl**

► Seite 27

Di., 14.05.2019 | 19.00 Uhr

**Deutschland, Polen und die
USA im UN-Sicherheitsrat
– Wie geht es weiter?**

► Seite 28

Mi., 15.05.2019 | 18.30 Uhr

**Europa an der Grenze!?
Zwischen Anspruch und
Wirklichkeit: Die Rolle
der EU im internationalen
Klimaschutz**

► Seite 29

Mi., 15.05.2019 | 18.30 Uhr

**Kann der Populismus
Europa spalten?**

► Seite 30

Mi., 15.05.2019 | 19.00 Uhr

**Über Grenzen hinweg:
Internationale Zusamen-
arbeit auf lokaler Ebene**

► Seite 31

13.05. – 19.05.19

WOCHE 3

Do., 16.05.2019 | 11.45 Uhr
Pressefreiheit in Gefahr?!?
► Seite 32

Do., 16.05.2019 | 18.00 Uhr
**Euregio-Schüler-
Literaturpreis**
► Seite 33

Do., 16.05.2019 | 18.30 Uhr
Update: Brexit
► Seite 34

Fr., 17.05.2019 | 17.00 Uhr
**Die Geschichte des Inter-
nationalen Karlspreises in
den prägenden Jahren
1949 bis 1960**
► Seite 35

Sa., 18.05.2019 | 12.00 Uhr
**Ein neuer Aufbruch
für Europa**
► Seite 36

Sa., 18.05.2019 | 14.00 Uhr
**Deutsch-polnische Zusam-
menarbeit auf der Wirt-
schafts-, Integrations- und
Kulturebene aus der euro-
päischen Perspektive**
► Seite 37

Sa., 18.05.2018 | 19.00 Uhr
POLONICUS Gala 2019
► Seite 38

So., 19.05.2018 | 11.00 Uhr
Las mujeres y cuerdas
► Seite 39

So., 19.05.2019 | 13.00 Uhr
Gemeinsam Einsam
► Seite 40

20.05. – 26.05.19

WOCHE 4

Mo., 20.05.2019 | 18.30 Uhr
**Urbs Aquensis –
Aachens Hymne
Städte- und Welt-
gestaltung**
► Seite 41

Di., 21.05.2019 | 19.00 Uhr
**Akzente, Personen und
Geschichte – 30-mal Karls-
preis-Rahmenprogramm**
► Seite 42

Mi., 22.05.2019 | 19.00 Uhr
**Welches Europa wollen
wir – und wie viel?**
► Seite 43

Do., 23.05.2019 | 14.00 Uhr
70 Jahre Grundgesetz
► Seite 44

Do., 23.05.2019 | 17.30 Uhr
**Médaille Charlemagne pour
les Médias Européens 2019**
► Seite 45

Fr., 24.05.2019 | 18.00 Uhr
**Was die EU jetzt tun muss!
Die Herausforderungen an
Europa und seine Rolle in
der Welt**
► Seite 46

27.05. – 02.06.19

WOCHE 5

Mo., 27.05.2019 | 19.00 Uhr
Europa in der globalen Welt
► Seite 47

Di., 28.05.2019 | 11.00 Uhr
**Europäischer Karlspreis
für die Jugend**
► Seite 48

Mi., 29.05.2019 | 10.00 Uhr
**Nach der Wahl – und jetzt,
Europa?**
► Seite 48

Mi., 29.05.2019 | 14.15 Uhr
**Der Karlspreisträger 2019
an der RWTH Aachen
S.E. António Guterres**
► Seite 49

Mi., 29.05.2019 | 16-22 Uhr
**Karlspreis LIVE
Der Vorabend**
► Seite 50

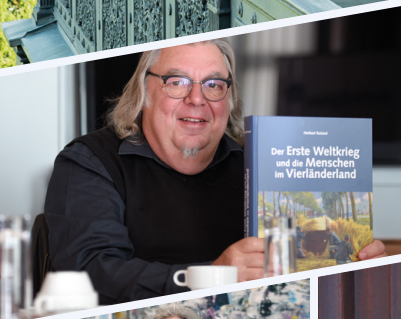
Do., 30.05.2019 | 11-22 Uhr
**Karlspreis LIVE
Das Fest**
► Seite 52

Do., 30.05.2019 | 11-22 Uhr
**Karlspreis LIVE
Informationsstände**
► Seite 54



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Montag, 29.04.2019 | 18.00 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Annalena Baerbock MdB

Parteivorsitzende von Bündnis 90/
Die Grünen

In fünf Veranstaltungen erläutern europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 29. April skizziert Annalena Baerbock ihre Vorstellung, wie sich die EU weiterentwickeln muss, um zu einer Union der Bürgerinnen und Bürger zu werden, die weltpolitikfähig ist und die großen Herausforderungen unserer Zeit lösen kann.



Die gebürtige Hannoveranerin studierte Politikwissenschaften und Öffentliches Recht an der Universität Hamburg sowie Völkerrecht an der London School of Economics. Ab 2005 leitete sie das Büro einer Europaabgeordneten, bevor sie 2008 in die Dienste der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen trat. 2009 wurde sie Vorsitzende des Brandenburger Landesverbandes. Vier Jahre darauf zog sie erstmals in den Deutschen Bundestag ein, wo sie u.a. klimapolitische Sprecherin ihrer Fraktion war. Im Januar 2018 wurde sie neben Robert Habeck zur Vorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen gewählt.

Moderation: **Christian Rein**

Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder online über:
www.medienhausaaachen.de/karlspreis/baerbock

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Dienstag, 30.04.2019 | 18.00 Uhr

Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen

Klimawandel: Gute Aussichten für morgen!?

Sven Plöger

Diplom-Meteorologe und Klimaexperte



Nicht mit Begriffen wie einer Klimakatastrophe resignieren, sondern mit unseren Chancen agieren, so das Motto von Sven Plöger. Unser Planet erwärmt sich derzeit schneller als in früheren Zeiten, das ist nur eines von vielen Zeichen dafür, dass der Mensch den derzeitigen Klimawandel mitzuverantworten hat. Natur und Mensch wirken also gemeinsam, und Sven Plöger zeigt, dass unser Anteil an der Erwärmung der Erde ein maßgeblicher ist. Mit vielen Bildern und Geschichten vergangener Wetterereignisse nimmt Sven Plöger den Zuschauer mit in die faszinierende Geschichte unseres Erdsystems und beantwortet wichtige Fragen der aktuellen Klimadiskussion. Dabei geht es ihm neben den spannenden Fakten und unterhaltsamen Geschichten auch um die so wichtige Kommunikation zwischen Wissenschaft, Politik, Medien und dem Bürger. Was läuft richtig, was läuft falsch? Am Ende mündet der Vortrag in das gesellschaftspolitisch sehr emotionale Thema Energiewende – in Deutschland und im Rest der Welt.

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Literaturpräsentation

Donnerstag, 02.05.2019

Stadtbibliothek Aachen, Couvenstr. 15, Aachen

Der Karlspreis in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek stellt anlässlich der Verleihung des Karlspreises an den Generalsekretär der Vereinten Nationen, António Guterres, Literatur von und über den Preisträger sowie „Literaturapparate“ mit aktueller Literatur, speziell auch zu den Themen Europa, Europäische Geschichte (Eurothek), Literatur über die Vereinten Nationen und Portugal zusammen.

Eine Auswahlliste einer Presseschau über den Preisträger liegt zum Mitnehmen bereit. Die anderen Medien können im Erdgeschoss eingesehen oder ausgeliehen werden.

Darüber hinaus gibt eine weitere Buchpräsentation im 2. OG im Bereich der Aachen-Literatur – der umfangreichsten Aquensiensammlung überhaupt – einen Überblick über die Geschichte des Karlspreises und Informationen zu den bisherigen Preisträgern.

Die Literatúrausstellung wird bis zum 30. Mai zu folgenden Öffnungszeiten präsentiert:

Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr;

Do: 12.00-19.00 Uhr;

Sa: 10.00-14.00 Uhr

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadtbibliothek Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Freitag, 03.05.2019 | 18.00 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Fabio De Masi MdB

Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion
Die Linke im Deutschen Bundestag



In fünf Veranstaltungen erläutern europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 3. Mai skizziert Fabio De Masi seine Vorstellung, wie sich die EU weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt zu stärken.

Der 39-jährige Deutsch-Italiener studierte über den zweiten Bildungsweg Volkswirtschaft in Hamburg und Kapstadt. Anschließend arbeitete er zunächst als Vorstandsassistent einer gemeinnützigen Unternehmensberatung unter UN-Schirmherrschaft. Nach Abschluss zweier weiterer Studien war er als Dozent für Volkswirtschaft an der Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht tätig. Von 2014 bis 2017 gehörte er für Die Linke dem Europäischen Parlament an; im September 2017 wurde er in den Deutschen Bundestag gewählt, wo er stellvertretender Vorsitzender und finanzpolitischer Sprecher seiner Fraktion ist.

Moderation: **Drs. Siebo Jansen**
Historiker, Politikwissenschaftler

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder online über:
www.medienhausaaachen.de/karlspreis/demasi

Veranstalter: Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen, Aachener Zeitung/
Aachener Nachrichten

EuropaGestalten

Was ist Europa: das Bindeglied zwischen Karamellbonbonvorschriften, griechischer Mythologie und dem Friedensnobelpreis? Es gibt bessere Antworten – und noch mehr Fragen: Wer ist Europa? Wer gestaltet den Kontinent und die Europäische Union? Und welchen Einfluss hast Du persönlich? Bei EuropaGestalten suchen wir gemeinsam nach Antworten: Es gibt ein Kneipenquiz, Kunstwerke, Musik und Poetryslam rund um europäische Kultur, Politik und Gesellschaft. Du bist herzlich eingeladen!

Nur wenige Tage nach der Veranstaltung ist am 26. Mai Deine Gelegenheit, die Europäische Union aktiv mitzugestalten: die Wahlen zum zweitgrößten demokratisch gewählten Parlament der Welt stehen an – und Du kannst mitbestimmen, wer Dich in Zukunft in Brüssel und Straßburg vertreten soll.

Eintritt: frei | Anmeldung unter: <http://bit.ly/EuropaGestalten> oder europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: Schülerinnen der Maria Montessori Gesamtschule Aachen, AEGEE Aachen, JEF Aachen, Koordinationsstelle Jugendpartizipation der StädteRegion Aachen, Hochschulradio Aachen, Studentischer Arbeitskreis für Außen- und Sicherheitspolitik, EuroPeers, Pulse of Europe Aachen, EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung



Europa vor Ort

Die EU öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 4. Mai 2019, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen. EUROPE DIRECT Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis zum 1. Mai möglich. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung und Infos unter:

<http://bit.ly/Bruessel-2019> oder wenden an:

EUROPE DIRECT Aachen

Grashaus, Fischmarkt 3

52062 Aachen

Tel.: 0241/432-7627

E-Mail: europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Montag, 06.05.2019 | 18.00 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Elmar Brok MdEP

Brexit-Beauftragter der EVP-Fraktion und
Brexit Sherpa des Europäischen Parlaments

In fünf Veranstaltungen erläutern europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 6. Mai skizziert Elmar Brok seine Vorstellung, wie sich die EU weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt zu stärken.



Mit seiner seit 1980 fast vier Jahrzehnte währenden Mitgliedschaft ist der gelernte Rundfunkjournalist aus dem ostwestfälischen Verl der dienstälteste Abgeordnete im Europäischen Parlament. 13 Jahre lang leitete er den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten, war Hauptberichterstatte über die Erweiterung der EU und vertrat das Parlament in allen Regierungskonferenzen seit Maastricht bis hin zum Vertrag von Lissabon, in den Verhandlungen über die Einrichtung des Europäischen Auswärtigen Dienstes, den Europäischen Stabilitätsmechanismus, den Fiskalvertrag – und bei den Brexit-Verhandlungen.

Moderation: **Drs. Siebo Jansen**
Historiker, Politikwissenschaftler

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder online über:
www.medienhausaaachen.de/karlspreis/brok

Veranstalter: Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener
Nachrichten

Dienstag, 07.05.2019 | 19.00 Uhr**Bischöfliche Akademie, Leonhardstr. 18-20, Aachen**

Die Chancen einer neuen Gesellschaft Hinsehen und Handeln

Prof. Dr. Herfried Münkler

Professor für Politikwissenschaft an der
Humboldt-Universität zu Berlin



Die sogenannte Flüchtlingskrise steckt Deutschland in den Knochen. Die Bilder von Menschenmassen, die Grenzen überrennen, bleiben in den Köpfen und bestimmen die politische Debatte. Wie geht es weiter, hier in Europa, an den Außengrenzen und in den Herkunftsländern von Geflüchteten? Wie hängt alles mit allem zusammen, wie können wir jenseits von politischen Aufgeregtheiten anders denken und handeln?

Anknüpfend an sein neues Buch „Die neuen Deutschen - ein Land vor seiner Zukunft“ wird Prof. Dr. Herfried Münkler historisch und soziologisch Ursachen und Wirkungen nachzeichnen und seine These von der Notwendigkeit von Wanderungs- und Fluchtbewegungen in Europa erläutern. Er zeigt, welche Chance in der „neuen“ Gesellschaft liegen kann und strebt mit dem Begriff „neue Deutsche“ einen Perspektivwechsel an. Denn es gibt keine andere zukunftsfähige Alternative, so seine Überzeugung.

Moderation: **Dr. Christiane Bongartz**
Akademiedirektorin

Eintritt: frei | u.A.w.g. unter Tel. 0241/47996-22
oder per E-Mail: gisela.koechig@bistum-aachen.de

Veranstalter: Bischöfliche Akademie des Bistums
Aachen in Zusammenarbeit mit der
Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen

Diskussion

Dienstag, 07.05.2019 | 14.30 Uhr

Parkstad Limburg Theater, Burgemeester van Grunsvenplein 145, Heerlen

Nachbartag 2019

Schülerinnen und Schüler aus der Region Aachen und Heerlen diskutieren mit dem Gouverneur der Provinz Limburg, **Theo Bovens**, und der Honorarkonsulin des Königreichs der Niederlande in Aachen, **Prof. Dr. Christiane Vaeßen**, über die Chancen unserer Grenzregion – speziell für junge Menschen –, über Arbeitsmarkt, Bildung, Mobilität und Sicherheit und über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Geschlossene Veranstaltung.

Veranstalter: Stiftung Voortgezet Onderwijs Parkstad Limburg und Gemeinde Heerlen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Podiumsdiskussion

Dienstag, 07.05.2019 | 19.30 Uhr

Kloster Heidberg, Bahnhofstr. 4, Eupen

Bürger an die Macht!

Im Herbst 2019 geschieht etwas einzigartiges in Europa! In Ostbelgien wird eine ständige Bürgerversammlung ins Leben gerufen. 24 per Zufallslos gewählte Bürgerinnen und Bürger werden 18 Monate lang aktiv in den Entscheidungsprozess der DG eingebunden! Ist dies die Lösung gegen steigende Politikverdrossenheit, Populismus und Nationalismus, der Weg zu einer verbesserten Demokratie oder stiehlt sich die Politik aus der Verantwortung? Diskutieren Sie mit **David van Reybrouck** und weiteren europäischen Experten über Zukunft, Chancen und Risiken der aktiven Bürgerbeteiligung!

Eintritt: frei | um Online-Anmeldung wird gebeten über www.ostbelgieneuropa.be/karlspreis

Veranstalter: Europe Direct Ostbelgien und das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 08.05.2019 | 18.00 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



In fünf Veranstaltungen erläutern europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 8. Mai skizziert Andreas Pinkwart seine Vorstellung, wie sich die EU weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt zu stärken.

Der Bankkaufmann und Diplom-Volkswirt wurde 1991 promoviert und leitete bis 1994 das Büro des damaligen Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion. Anschließend übernahm er einen Lehrstuhl in Düsseldorf und ab 1998 eine Professur für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen. 2002 in den Deutschen Bundestag gewählt, zog er 2005 als Forschungsminister und stellv. Ministerpräsident in die NRW-Landesregierung ein. Ab 2011 sechs Jahre lang Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management, wurde er 2017 zum Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen berufen.

Moderation: **René Benden**
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter:
Fax: 0241/5101-360 oder online über:
www.medienhausaaachen.de/karlspreis/pinkwart

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Mittwoch, 08.05.2019 | 19.00 Uhr

Gemeindesaal, Synagoge, Aachen

Lemkin und das Zeitalter des Genozids

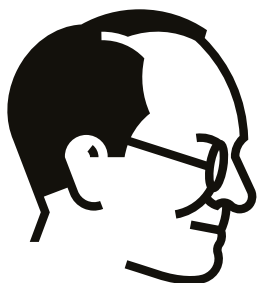
Prof. Marek Kornat und Eryk Habowski

Pilecki-Institut, Warschau

Rafal Lemkin (1900 – 1959) war einer der hervorragendsten Juristen in der Geschichte des Völkerrechts der UNO. Er führte die Begriffe „Völkermord“ und „Genozid“ in die internationale Rechtsgeschichte ein. Rafal Lemkin, Pole jüdischen Glaubens, kämpfte nach dem Zweiten Weltkrieg für eine Reform der Rechtsprechung und, vor dem Hintergrund der Shoa, für die Verurteilung von Völkermord. Er verlor bis auf seinen Bruder und seine Schwägerin die gesamte Familie im Holocaust.

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter:
kultur@mail.aachen.de

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Aachen, Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Pilecki-Institut in Warschau, Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



LEMKIN 2018–23

Mittwoch, 08.05.2019 | 20.00 Uhr

Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7-9, Aachen

Der Erste Weltkrieg und die Menschen im Vierländerland

In seinem reich bebilderten Buch schildert der Politologe und Historiker **Dr. Herbert Ruland**, wie die Menschen vor, während und nach dem „Großen Krieg“ rund um das Vierländereck bei Aachen, Vaals, Gemmenich und Moresnet lebten und litten. Es geht um das Schicksal von „Neutralen“ aus Moresnet, von 1830/31 bei den Niederlanden verbliebenen Südlimbürgern, Aachener, Eupener und Eifeler Bürgern, die man 1815 ungefragt zu Preußen gemacht hatte, und um die Bevölkerung rund um Verviers. Lange Zeit spielten die Grenzen im Leben dieser Menschen so gut wie keine Rolle. Doch das Jahr 1914 brachte im belgisch-deutschen Verhältnis die Zäsur. Auch unter der Grenzbevölkerung sollte von da an nichts mehr sein, wie es früher einmal war. Dr. Herbert Ruland wirft in seinem Vortrag einen Blick zurück auf das Geschehen in unserer Region vor rund hundert Jahren und illustriert diesen Ausschnitt aus seinem umfangreichen Buch mit entsprechendem Bildmaterial.

Ticket: im Vorverkauf 8 € / 6 € (erm.)

bei der Buchhandlung Schmetz am Dom (Tel. 0241/31369;
E-Mail: info@buchhandlung-schmetz.de)

Abendkasse 10 € / 8 € (erm.)

Veranstalter: Buchhandlung Schmetz am Dom in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung



Presseclub

Donnerstag, 09.05.2019 | 19.00 Uhr
Kasino, Medienhaus Aachen, Dresdner Str. 3, Aachen

Europa und die UNO

Deborah Seward

Leiterin des Regionalen Informationszentrums der Vereinten Nationen (UNRIC) in Brüssel

Michael Bröcker

Chefredakteur der Rheinischen Post

Detlef Drewes

Korrespondent der Aachener Zeitung in Brüssel

Christian Kerl

Korrespondent der Funke Mediengruppe in Brüssel

In einer Zeit, in der universelle Rechte zunehmend untergraben werden und demokratische Grundsätze unter Druck geraten, wird mit António Guterres ein überzeugter Europäer, der maßgebliche Verantwortung für die Arbeit der Vereinten Nationen trägt, mit dem Internationalen Karlspreis ausgezeichnet. Über die beiden großen Friedensprojekte des 20. Jahrhunderts, die UNO und die Europäische Union, und ihre gemeinsamen Werte und Ziele diskutiert ein hochkarätig besetzter Presseclub.

Moderation: **Thomas Thelen**, Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, und **Amien Idries**, stellv. Chefredakteur

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder online über: www.medienhausaachen.de/karlspreis/presseclub

Veranstalter: Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Musik für Solo, Duo und Gitarre plus

Freitag, 10.05.2019 | 19.00 Uhr

Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC

Europareise

Aktuell studieren junge Musikerinnen und Musiker aus Polen, Russland, Griechenland und Deutschland Gitarre an der Musikhochschule in Aachen. Im Konzert zeigen die Studierenden der Gitarrenklassen von **Jörg Falk** und **Prof. Hans-Werner Huppertz**, wie bereichernd der Blick aus einer anderen Kultur auf die Musik sein kann, und vielleicht könnte der exotischste Beitrag ausgerechnet von einem echten Öcher Jong stammen...

Eintritt: frei

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Freitag, 10.05.2019 | 19.00 Uhr

Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

EUROPA bauen ohne Nationalismus

Die zunehmende Renationalisierung geht einher mit zunehmendem Nationalismus, der auch heute wieder - in Europa und weltweit - sein hässliches Antlitz zeigt. Dies gefährdet nicht nur das europäische Projekt, sondern auch das gesellschaftliche Projekt unseres Zusammenlebens in der Demokratie. Der Politikwissenschaftler **Prof. Dr. Winfried Böttcher** untersucht die historischen Einschnitte des Selbst- und Fremdverständnisses von Nation – Staatsnation, Kulturnation, Willensnation.

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter: kultur@mail.aachen.de

Veranstalter: Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Kabinettausstellung

Samstag, 11.05.2019

Bibliothek des Internationalen Zeitungsmuseums, Pontstr. 13, Aachen

„Zum ewigen Frieden“ – Etappen der UN im Spiegel der Presse

Ein Verbund aller Staaten der Welt, zur Schaffung und zum Erhalt des Friedens und der Sicherheit – das hörte sich zunächst utopisch an. Die „United Nations“ haben sich allerdings genau das zum Ziele gesetzt. 193 Staaten verpflichten sich diesem Kerngedanken und arbeiten zusammen, um die Welt schrittweise zu einem besseren Ort zu machen.

Ein langer und steiniger Weg liegt hinter den Vereinten Nationen. Er reicht von Wilsons 14-Punkte Plan 1918 über die Gründung des Völkerbundes 1920 und dessen Scheitern bis zur Einrichtung der UN 1945. Im Zuge der Karlspreisverleihung 2019 an den amtierenden UN-Generalsekretär António Guterres, zeichnet die kleine Kabinettausstellung diesen Weg nach und vermittelt anschaulich die Geschichte der Institution, die heute nicht mehr wegzudenken ist.

**Die Ausstellung wird bis zum 2. Juni 2019
zu folgenden Öffnungszeiten präsentiert:**

Di-So: 10.00-17.00 Uhr

**Museumseintritt: 6 € / 3 € (erm.) / frei für Gäste
bis einschl. 21 Jahren**

Veranstalter: Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen,
Karlspreisstiftung



Besichtigung

Sonntag, 12.05.2019 | 10.00 Uhr

Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Im Blickpunkt: Portugal

Die Städtischen Sammlungen konnten jüngst ein charakteristisches Steinwerkzeug des Spätneolithikums erwerben, das für Deutschland bislang einzigartig ist. Vergleichsstücke fand man vor allem in Portugal. Und da das Aachener Stück aus einem belgischen Feuerstein besteht, handelt es sich wohl nicht um einen Import aus weiter Ferne, sondern um ein echtes Stück – frühen – Technologieaustauschs.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Aachen,
Karlspreisstiftung

Vortrag

Sonntag, 12.05.2019 | 16.00 Uhr

Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Vom Gleichgewicht zum Konzert der Mächte – der Aachener Kongress 1818

Die großen Friedenskongresse der Frühen Neuzeit bildeten vielfach den Rahmen, in dem bis heute gültige Gepflogenheiten des diplomatischen Parketts ausgehandelt wurden. Der Westfälische Frieden 1648, der Aachener Frieden 1748 und der Aachener Kongress 1818 schufen jeweils einen solchen Rahmen, innerhalb dessen sich auch das Verständnis vom Zusammenwirken der Staaten für ein friedliches Europa wandelte. Hierüber spricht der Historiker und Leiter der Route Charlemagne, **Prof. Dr. Frank Pohle**.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Montag, 13.05.2019 | 18.30 Uhr

Sparkasse Aachen, Münsterplatz 7-9, Aachen

Karlspreisträger 2019:
António Guterres**Britta Sandberg**

Korrespondentin des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL in Paris

Britta Sandberg studierte Politische Wissenschaften, Geschichte und Amerikanistik in München und Paris. Zu Beginn ihrer journalistischen Laufbahn war sie für Radio France in Paris, die Süddeutsche Zeitung und für den Bayerischen Rundfunk in München tätig. 1990 wechselte sie nach Hamburg, wo sie zunächst als Reporterin, später als Moderatorin und leitende Redakteurin für SPIEGEL TV arbeitete. 2006 folgte der Wechsel als Redakteurin ins Auslandsressort des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL. Ab 2010 zunächst stellvertretende Chefin, übernahm sie 2012 für rund sieben Jahre die Leitung des Ressorts. Seit dem 1. April 2019 arbeitet sie als Frankreich-Korrespondentin des SPIEGEL erneut in Paris. Zweieinhalb Wochen vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises an den Generalsekretär der Vereinten Nationen stellt sie Persönlichkeit und Wirken des designierten Preisträgers der Öffentlichkeit vor.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Sparkasse Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Diskussion

Dienstag, 14.05.2019 | 18.00 Uhr

Großes Foyer, IHK Aachen, Theaterstr. 6-10, Aachen

IHK-Wahlarena. Fragen an
die Kandidaten der Europawahl**Sabine Verheyen MdEP (CDU)****Arnd Kohn MdEP (SPD)****Daniel Freund (Bündnis 90/Die Grünen)****Patrick L. Schunn M.A. (FDP)**

Am 26. Mai 2019 findet in Deutschland die Wahl zum 9. Europäischen Parlament statt. Welche Programme und Ideen haben die regionalen Kandidaten von CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP für das Europa der Zukunft? Wie positioniert sich die EU angesichts des weltweit zunehmenden Protektionismus? Worauf müssen sich die Unternehmen einstellen? Was schafft neue Potenziale und bringt Menschen über Grenzen zusammen? Die Industrie- und Handelskammer Aachen lädt im unmittelbaren Vorfeld der Europawahl zur Wahlarena ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Kandidaten und ihre Programme zu informieren. Diskutieren Sie mit ihnen über zentrale Wahlthemen.

Moderation: **Dr. Gunter Schaible**

Geschäftsführer der IHK Aachen

Eintritt: frei**Veranstalter:** IHK Aachen in Zusammenarbeit
mit der Karlspreisstiftung und der Stadt
Aachen

Diskussion

Dienstag, 14.05.2019 | 19.00 Uhr

Amélie Thyssen Auditorium, Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, Köln

Deutschland, Polen und die USA im UN-Sicherheitsrat – Wie geht es weiter?

Botschafter Andreas Künne

Beauftragter der Bundesregierung für Vereinte Nationen und Terrorismusbekämpfung im Auswärtigen Amt

Mateusz Sakowicz

Stellvertretender Direktor der UN-Abteilung im Polnischen Außenministerium

Dr. Andrew Denison

Direktor, Transatlantic Networks

Neben den fünf ständigen Mitgliedern sind im Jahr 2019 zehn weitere Länder als nicht-ständige Mitglieder im UN-Sicherheitsrat vertreten – darunter Deutschland und Polen. Beide Länder haben lange auf ihre Aufnahme hingewirkt und verbinden mit ihr jeweils wichtige außenpolitische Ziele. Diese möchten wir mit unseren Experten und Ihnen in transatlantischer Perspektive diskutieren – auch im Kontext der Europawahl und mit Blick auf die zu erwartenden Auswirkungen auf die europäische und die internationale politische Ordnung.

**Veranstaltung in englischer Sprache**

Eintritt: frei | um verbindliche Anmeldung wird gebeten über: <https://deutschland-polen-und-die-usa-im-un-sicherheitsrat.eventbrite.de>

Veranstalter: Amerika Haus e.V. NRW, Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Karlspreisstiftung, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Bürgerdialog

Mittwoch, 15.05.2019 | 18.30 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen

Europa an der Grenze!? Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Die Rolle der EU im internationalen Klimaschutz

Der Klimaschutz scheint eines der zentralen Anliegen der Zukunft zu sein. Kann dieser im Alleingang funktionieren oder bedarf es hier eines gemeinsamen Agierens der europäischen Mitglieder? Und wird diese Frage neben Brexit und Flüchtlingspolitik zu einer weiteren Zerreißprobe für die Europäische Union? Die Bundeszentrale für politische Bildung lädt in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung zum Dialog über Europa ein.

Kurz vor der Europawahl stellen sich u.a. **Jochen Pöttgen**, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, **Prof. Dr. Christiane Vaeßen**, Geschäftsführerin des Region Aachen Zweckverbands, **Anna Moors**, Aktivistin von Fridays for Future, und weitere Podiumsgäste der Diskussion über aktuelle Themen der Europapolitik sowie über den Erfolg der europäischen Klimaschutzziele.

Im Anschluss findet ein kleiner Empfang statt, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen soll, in weniger formeller Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Moderation: **Mareike Bokern**

Rundfunk-Moderatorin

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter bpb-europadialog@valentum.de oder Tel. 0941/59189678

Weitere Informationen unter www.bpb.de

Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen

Mittwoch, 15.05.2019 | 18.30 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
 Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40, Übach-Palenberg

Kann der Populismus Europa spalten?

Durch die Flüchtlingsproblematik, die Eurokrise, den Brexit, aber auch Uneinigkeiten in der EU wächst in Europa die Anzahl von Menschen, die sich nicht mehr von den etablierten Parteien vertreten fühlen. Gerade Populisten, die an Emotionen appellieren und Fakten beiseite wischen, nutzen diese Unzufriedenheit und ergreifen immer lautstärker das Wort. Wenn aber populistische Parteien Mehrheiten erzielen und ihre Politik gegen die EU umsetzen, könnte dies langfristig zu einer Spaltung der Union führen. Wie gewinnen wir Vertrauen zurück? Wie finden wir einen neuen Draht zu den Menschen, die sich abgehängt fühlen? Wie überzeugen wir sie von unseren Konzepten? Und wie können wir in Europa wieder ein politisches Klima schaffen, das von gegenseitigem Respekt und von Toleranz geprägt ist?

Diese Fragen erörtern **Herbert Reul**, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, **Prof. Dr. Thomas Niehr**, Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft der RWTH Aachen, und **Thomas Thelen**, Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten. Moderiert wird der EUROLOG 2019 vom Vorsitzenden des Karlspreisdirektoriums, **Dr. Jürgen Linden**.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Übach-Palenberg, Karlspreisstiftung



Mittwoch, 15.05.2019 | 19.00 Uhr
 Sitzungssaal, Haus Löwenstein, Markt, Aachen

Über Grenzen hinweg: Internationale Zusammenarbeit auf lokaler Ebene

Städtepartnerschaften bauen Brücken zwischen Nachbarn, entfernten Partnern in der EU und über Kontinente hinweg. Sie bilden ein starkes Fundament für Austausch und Miteinander in Europa und darüber hinaus. EUROPE DIRECT Aachen und das Deutsch-Französische Kulturinstitut organisieren gemeinsam einen Workshop für Personen, die in Städtepartnerschaften aktiv sind oder werden möchten. Der Workshop dient als Plattform, um gemeinsam zentrale Fragestellungen zu diskutieren: Was können Städtepartnerschaften leisten, um den europäischen Zusammenhalt zu stärken und für die Zukunft zu sichern? Wie kann die jüngere Generation dafür begeistert werden? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Könnte man bei den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen im internationalen Austausch an einem Strang ziehen?

Den Teilnehmern des Workshops soll ermöglicht werden, neue Anregungen für das eigene Engagement zu erhalten und sich mit anderen Akteuren stärker zu vernetzen.

Eintritt: frei | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung bis zum 13.05.2019 unter: <http://bit.ly/Staedtepartner> oder europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen, Stadt Aachen, StädteRegion Aachen



Donnerstag, 16.05.2019 | 11.45 Uhr**Aula, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Str. 200, Aachen**

Pressefreiheit in Gefahr?!?

Das demokratische Europa lebt von der Akzeptanz und der Mitwirkung seiner Bürgerinnen und Bürger. – Die EU wird nur erfolgreich sein, wenn die Europäer diese Gemeinschaft befürworten und verteidigen. Dies erfordert die Möglichkeit, sich objektiv zu den verschiedenen Themen informieren zu können. Neue Medien, deutlich dezentraler wirkende Soziale Medien, erreichen immer mehr Europäer, während Zeitungen und Info-Sender immer weniger wahrgenommen werden. Staaten und Organisationen außerhalb der EU versuchen, mit Falschmeldungen oder bewusster Themensetzung Meinung zu beeinflussen. Hinzu kommt in einigen EU-Staaten politischer Druck auf die freie Presse. Wie verändert sich unter diesen Bedingungen die Arbeit der Journalisten? Ist die Pressefreiheit in Gefahr? Wird die gewohnte Medienlandschaft vielleicht sogar zwischen Google und Co., wirtschaftlichen Zwängen und gelenkter Demokratie zerrieben? Und was bedeutet das für das ganze Haus Europa? Zu diesen Fragen spricht und diskutiert der polnische Journalist und Publizist **Adam Krzeminski** mit **Katharina Menne**, Redakteurin der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

**Eintritt: frei****Veranstalter:** Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen, Karlspreisstiftung**Donnerstag, 16.05.2019 | 18.00 Uhr****Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstr. 19, Aachen**

Euregio-Schüler-Literaturpreis

Der Euregio-Schüler-Literaturpreis wird in diesem Jahr bereits zum 18. Mal vergeben. Dieser Preis wird einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verliehen, von der/dem ein neuerer Roman in allen drei Sprachen der Euregio – auf Französisch, Deutsch oder Niederländisch – vorliegt. Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der gesamten Euregio Maas-Rhein bilden die Jury. In diesem Jahr beteiligen sich 22 Schulen mit ca. 400 Schülern aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland. Ausgezeichnet wird in diesem Jahr der französische Autor **Hugo Horiot** und seine Übersetzerinnen ins Deutsche und Niederländische. Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung werden die Schülerinnen und Schüler Laudationes auf den Preisträger halten und für das musikalische Rahmenprogramm sorgen. Überreicht werden die von der Bürgerstiftung für die Region Aachen – Kultur, Kunst und Wissenschaft gestifteten Preise von der Schirmherrin des Projekts, Ministerin **Isabelle Pfeiffer-Poensgen**.

Eintritt: frei | Anmeldung erbeten unter vogt@euregio-lit.eu oder Tel. 02171/7058592**Veranstalter:** EuregioKultur e.V.

Diskussion

Donnerstag, 16.05.2019 | 18.30 Uhr**AachenMünchener, AachenMünchener-Platz 1, Aachen**

Update: Brexit

Rafe CourageBritischer Generalkonsul in
Düsseldorf**Thomas Matussek**

Botschafter a.D.

„Das Wort veraltet einem im Munde.“ Der Satz, mit dem einst die Eigendynamik der Ereignisse rund um den Fall des Eisernen Vorhangs beschrieben wurde, ist auch kennzeichnend für die Entwicklungen, seit die EU-Kommission und die britische Regierung im November 2018 eine grundsätzliche Einigung über das Abkommen, das den Austritt des Vereinigten Königreichs regeln sollte, und eine politische Erklärung über die zukünftigen Beziehungen erzielten. Über den aktuellen Stand dieser Beziehungen und über die Hintergründe eines nicht immer unkomplizierten Verhältnisses sprechen zwei ausgewiesene Experten:

Rafe Courage begann seine diplomatische Laufbahn 1986. Nach Tätigkeiten an britischen Vertretungen in Belgien, Pakistan, der Türkei und den USA wurde er im Juli 2017 zum Generalkonsul des Vereinigten Königreichs für Nordrhein-Westfalen, Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz ernannt. Der Spitzendiplomat Thomas Matussek war von 2002 bis 2006 deutscher Botschafter in Großbritannien, bevor er als Ständiger Vertreter Deutschlands bei den Vereinten Nationen nach New York wechselte. Seit vielen Jahren gehört er dem Präsidium der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen an.

Eintritt: frei**Veranstalter:** AachenMünchener, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Buchpräsentation und Diskussion

Freitag, 17.05.2019 | 17.00 Uhr**Auditorium, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen**

Die Geschichte des Internationalen Karlspreises in den prägenden Jahren 1949 bis 1960

Dr. Christian Bremen

Historiker

Prof. Dr. Kurt Düwell

Historiker

Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

Die Geschichte des Internationalen Karlspreises spiegelt sich nicht nur in seinen Preisträgern, sondern auch in seinen Stiftern, den Juroren, den unterstützenden Trägerschichten in der Bevölkerung und den zu diesem Zweck gegründeten Einrichtungen sowie den Verleihungszeremonien. Anlässlich der Veröffentlichung der auf der Basis gründlicher Quellenstudien basierenden Monographie zur Geschichte der Auszeichnung diskutiert der Vorsitzende des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, mit dem Autor Dr. Christian Bremen über die Motive und das politische Vermächtnis der Stiftergeneration. Der Düsseldorfer Historiker Prof. Dr. Kurt Düwell führt in die Thematik ein.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Samstag, 18.05.2019 | 12.00 Uhr, Einlass: 11.15 Uhr

Gouvernement aan de Maas, Provincie Limburg, Limburglaan 10, Maastricht

Ein neuer Aufbruch für Europa

Armin Laschet

Ministerpräsident des Landes
Nordrhein-Westfalen



Mit der Unterzeichnung des Maastrichter EU-Vertrags wurde 1992 ein neues Kapitel der europäischen Einigungsgeschichte aufgeschlagen. Und ähnlich wie vor gut zweieinhalb Jahrzehnten erhoffen sich auch heute – nach jahrelangen Krisendebatten über Euro, Migration und Brexit – viele Bürgerinnen und Bürger einen neuen Aufbruch für mehr Gemeinsamkeit in der Europäischen Union. Über die Zukunft eines Europas der Werte, der Stabilität und der Ambition spricht im Gouvernement aan de Maas, am Ort des Maastrichter Vertrags, der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet.

1994 wurde der gelernte Journalist und Jurist Armin Laschet – damals 33-jährig – in den Deutschen Bundestag gewählt; fünf Jahre später zog er ins Europäische Parlament ein, bevor er 2005 als erster Integrationsminister Deutschlands in die nordrhein-westfälische Landesregierung berufen wurde (bis 2010). Seit 2012 ist er Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen und stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU Deutschlands. Im Juni 2017 wurde er zum Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gewählt.

Gesonderte Einladung.

Veranstalter: Karlspreisstiftung,
Provincie Limburg

Polonicus-Wirtschaftsforum

Samstag, 18.05.2019 | 14.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Deutsch-polnische Zusammenarbeit auf der Wirtschafts-, Integrations- und Kultur-ebene aus der europäischen Perspektive

Das 15. Jubiläum des polnischen EU-Beitritts gibt Gelegenheit, in einer Diskussionsrunde im Kreise von Polonicus-Preisträgern, Vertretern der Wirtschaft, Experten, Studierenden und interessierten Fachleuten über aktuelle Integrationsfragen, speziell unter sozial- und wirtschaftspolitischen Aspekten zu diskutieren. In Anbindung an die POLONICUS-Preisverleihung will die Polonia mit ihrem Wirtschaftsforum eine Plattform im Sinne eines Runden Tisches schaffen, zum Austausch über Wirtschaftsaktivitäten der Polen in Nordrhein-Westfalen einladen und über bilaterale deutsch-polnische Wirtschaftsbeziehungen informieren. Die Konferenz steht unter der Schirmherrschaft des Polonia-Beauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen, Thorsten Klute, und des stellvertretenden Vorsitzenden der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe im nordrhein-westfälischen Landtag, Joseph Neumann.

Anmeldung unter: info@polonicus.info

Veranstalter: Polregio e.V. mit dem Europäischen Institut für Kultur und Medien Polonicus VoG in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen; finanziert mit Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Preisverleihung

Samstag, 18.05.2019 | 19.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

POLONICUS Gala 2019

Mit dem POLONICUS-Preis werden besondere Aktivitäten und Beiträge zur Verbesserung des deutsch-polnischen Dialogs und zur Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse über Polen und die polnische Kultur in Europa geehrt. 2019 werden von der Polonia hochgeschätzte Persönlichkeiten ausgezeichnet:

Marcel Philipp, Oberbürgermeister der Stadt Aachen, für seinen Beitrag zur Integration der Polonia in NRW und die Förderung des deutsch-polnischen Dialogs, **Grażyna Słomka**, Regisseurin und Journalistin, für ihr außerordentliches Engagement für die Popularisierung polnischer Kultur in Deutschland, sowie **Dr. Marek Prawda**, Diplomat, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Polen, für sein stetes Engagement für die Präsenz Polens in der EU und der EU in Polen. Für sein Lebenswerk wird der ehemalige Erzbischof von Gneisen und Primas von Polen, **Prof. Dr. Henryk Muszyński**, mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Der Abend wird musikalisch durch den „Benedictus“-Chor aus Wuppertal begleitet.

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter: Polregio e.V. mit dem Europäischen Institut für Kultur und Medien Polonicus VoG in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung und der Stadt Aachen; gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Lieder zur Gitarre

Sonntag, 19.05.2019 | 11.00 Uhr

Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC

Las mujeres y cuerdas

Viele Werke für Gesang und Gitarre haben einen unmittelbaren Bezug zu den Heimatländern ihrer Komponisten, im spanischen Flamenco, im portugiesischen Fado, im französischen Chanson oder im deutschen Volkslied. Viel deutlicher als in der Besetzung mit Klavier finden sich folkloristische Anklänge in der Tonsprache. 2010 gründete **Prof. Claudia Eder** das Exzellenzprogramm BAROCK VOKAL – Kolleg für Alte Musik an der Hochschule für Musik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Im Rahmen eines einjährigen Kontaktstudiums arbeiten junge Sängerinnen und Sänger mit geladenen Künstlern an Werken von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik. Erstmals ist in diesem Jahr mit dem Aachener **Prof. Hans-Werner Huppertz** ein Gitarrist Artist in Residence bei Barock Vokal. Für die Matinee haben Claudia Eder und Hans-Werner Huppertz mit den Sängerinnen Maayan Goldenfeld, Larissa Botos und Shai Terry ein Programm zusammengestellt mit Werken von Matyas Seiber, Fernando Sor, Enrique Granados und sephardischen und israelischen Liedern.



Leitung: **Prof. Claudia Eder**

Eintritt: frei

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung und Stadt Aachen in Kooperation mit Barock Vokal Mainz, Accordate Aachen und der Koblenz Guitar Academy

Filmvorführungen

Sonntag, 19.05.2019 | 13.00 Uhr**Saal 1, Apollo Kino & Bar, Pontstr. 141-149, Aachen**

Gemeinsam Einsam

Seit 2013 entstanden unter der künstlerischen Leitung von Miriam Pucitta und Michael Chauvistré Werkstattfilme mit Jugendlichen, die nach Aachen geflüchtet waren. Inzwischen sind sie erwachsen geworden. Gezeigt werden die Filme „Wie geht Deutschland?“ (2014), „Eine Banane für Mathe“ (2015) und „Gemeinsam Einsam“ (2017). Im Anschluss an die Vorführungen folgt ein Filmgespräch mit Filmemachern und Protagonisten, moderiert von Bürgermeisterin Hilde Scheidt.

Die Filme entstanden als „Movies in Motion“ Projekt im Rahmen von „Kultur macht stark“ – Bündnisse für Bildung mit den Kooperationspartnern: Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen, Maria im Tann – Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Nadelfabrik – FB Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen, Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, Kaleidoskop – Filmforum in Aachen e.V.

Eintritt: 3 €

Anmeldung unter Tel. 0241/432-4998 oder per E-Mail: museumsdienst@mail.aachen.de

Veranstalter: Apollo Kino & Bar in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

Montag, 20.05.2019 | 18.30 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Urbs Aquensis – Aachens Hymne Städte- und Weltgestaltung

Prof. Dr. Max Kerner

Historisches Institut der RWTH Aachen

Urbs Aquensis ist die älteste und bedeutendste Karls-Dichtung, die bald nach Karls Heiligsprechung 1165 entstanden sein dürfte. Bei der jährlichen Karlspreisverleihung am Christi Himmelfahrtstag sowie auch beim Karlsfest am 28. Januar wird dieses „literarische Kleinod der Aachener Karlsliturgie“ (R. Folz) gesungen. Inhaltlich verbindet diese Hymne den Lobpreis der Stadt Aachen mit der Verherrlichung Karls des Großen als „eines tapferen Kriegers Christi, als eines unbesiegteten Heerführers und eines großen Kaisers“. Karl der Große wird in diesem Text zum Mitgestalter der Heilsgeschichte (*Ihesu Christi conregnator*). Beschrieben und besungen wird eine Form von Weltregierung, die sich fundamental von den heutigen Vorstellungen und Möglichkeiten der Vereinten Nationen und ihres Generalsekretärs unterscheidet.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Akzente, Personen und Geschichte – 30-mal Karlspreis-Rahmenprogramm

Olaf Müller

Leiter des Kulturbetriebs der Stadt Aachen

Anlässlich der Karlspreisverleihung an Václav Havel wurde im Jahr 1991 erstmals ein politisch-kulturell ausgerichtetes Rahmenprogramm durchgeführt – das seither zum festen Bestandteil des Karlspreisgeschehens zählt. Als im Jahr 2004 rund zwei Monate vor der Preisverleihung an Pat Cox zum ersten und bislang einzigen Mal ein Außerordentlicher Karlspreis an Papst Johannes Paul II. verliehen wurde, organisierten die Karlspreisstiftung und die Stadt Aachen binnen weniger Wochen gleich zwei Rahmenveranstaltungsprogramme.

Welche Akzente wurden und werden hiermit gesetzt? Was waren herausragende Programmpunkte? Was bleibt? Zu diesen Fragen spricht der Leiter des Kulturbetriebs der Stadt Aachen, Olaf Müller.

Eintritt: frei | Anmeldung unter: www.europa-dienstag.de oder europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Europäisches Klassenzimmer der Route Charlemagne, Karlspreisstiftung



Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Lars Klingbeil MdB

Generalsekretär der SPD



In fünf Veranstaltungen erläutern europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 22. Mai skizziert Lars Klingbeil seine Vorstellung, wie sich die EU weiterentwickeln soll und muss, um den Zusammenhalt in Europa zu stärken.

Der aus Munster stammende Niedersachse studierte Politische Wissenschaft, Soziologie und Geschichte an der Universität Hannover. Bereits während des Studiums arbeitete er nebenher im Wahlkreisbüro des damaligen Bundeskanzlers Gerhard Schröder und engagierte sich in der Kommunalpolitik. Ab 2005 leitete er das Büro des Vorsitzenden der SPD Niedersachsen, bevor er 2009 für die Sozialdemokraten in den Deutschen Bundestag gewählt wurde. Dort befasste er sich schwerpunktmäßig mit der Verteidigungspolitik und Fragen der Digitalisierung. Im Dezember 2017 wurde er zum Generalsekretär der SPD gewählt.

Moderation: **Martin Stankewitz-Sybertz**
Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

Eintritt: frei | um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder online über: www.medienhausaaachen.de/karlspreis/klingbeil

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Festveranstaltung

Donnerstag, 23.05.2019 | 14.00 Uhr**Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstr. 19, Aachen**

70 Jahre Grundgesetz

Zum 70. Jahrestag der Verabschiedung des Grundgesetzes führt die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen eine Festveranstaltung durch, bei der unter Beteiligung des Aachener Oberbürgermeisters Marcel Philipp ein zweistündiges Programm mit Reden, Talkrunden, Musik und der Preisverleihung des Schülerwettbewerbs „Demokraten in Aachen“ unter Moderation von Manfred Kutsch stattfinden wird.

Diese Veranstaltung ist der Höhepunkt des Projekts „Offenes Aachen – Initiative für Demokratie, Menschenwürde, Vielfalt“. Durch 20 Veranstaltungen und Aktionen hat die Bürgerstiftung mit diesem Projekt 2018 und 2019 auf die Bedeutung der Grundrechte im Grundgesetz und auf deren Gefährdung durch Rechtspopulismus und gesellschaftliche und politische Spaltungstendenzen – Nationalismus, Aufweichung der Gewaltenteilung, vermeintlich einfache Lösungen für komplexe Probleme, Herabwürdigung politisch Andersdenkender usw. – aufmerksam gemacht. Diesen Tendenzen will die Bürgerstiftung ein klares Bekenntnis zur Demokratie und den Werten des Grundgesetzes entgegenzusetzen und bewusst machen, dass diese Werte und ihre Umsetzung die Grundlage für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Leitfaden für das Projekt ist die „Aachener Erklärung für Demokratie“.

Eintritt: frei | Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0241/4500130 oder per E-Mail: info@buergerstiftung-aachen.de

Veranstalter: Bürgerstiftung Lebensraum Aachen

Preisverleihung

Donnerstag, 23.05.2019 | 17.30 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2019

Für seine Verdienste als transeuropäisches Netzwerk wird 2019 das „**Erasmus Student Network (ESN)**“ mit der Karlsmedaille für die europäischen Medien geehrt, die ESN-Präsident **João Pinto** entgegennehmen wird. Die Laudatio auf das Netzwerk der Erasmus-Studierenden, das knapp 500 Sektionen in insgesamt 37 Ländern umfasst, hält die vormalige Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, **Dr. Viviane Reding**.



Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Stadt Maastricht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Landesanstalt für Medien NRW, Film- und Medienstiftung NRW GmbH, Arte – der Europäische Kulturkanal, BBC World News, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, Discovery Networks Deutschland, der Zeitungsverlegerverband Nordrhein-Westfalen e.V. sowie die Karlspreisgesellschaft.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die an der Verleihung der Médaille Charlemagne teilnehmen möchten, können sich digital unter <https://eveeno.com/Charlemagne19> und/oder per E-Mail unter protokoll-aachen@mail.aachen.de bei der Protokollabteilung der Stadt Aachen zur Preisverleihung anmelden.

Veranstalter: Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens, Stadt Aachen

Freitag, 24.05.2019 | 18.00 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97-109, Aachen**

Was die EU jetzt tun muss! Die Herausforderungen an Europa und seine Rolle in der Welt

Sigmar Gabriel MdB

Bundesminister des Auswärtigen
und Vizekanzler a.D.



Die Verleihung des Karlspreises an den Generalsekretär der Vereinten Nationen ist auch ein klarer Hinweis auf die Aufgaben und Perspektiven der Europäischen Union in der Weltpolitik und ein Appell, sich wieder aktiver internationalen Fragen zu widmen. Dies geschieht in einer Zeit zäher interner Debatten über wesentliche Kernaufgaben der EU. Uneinigkeit und zuweilen sogar Streit über eine gemeinsame Strategie prägen die aktuelle Debatte und schwächen die EU. Nationale Egoismen verhindern allzu oft die Formulierung einvernehmlicher Positionen. Angesichts der politischen, ökonomischen und ökologischen internationalen Herausforderungen kann sich die EU eine solche Uneinigkeit aber nicht leisten. Das Fachforum geht deshalb gezielt der Frage nach, was die EU jetzt tun muss, um ihre wichtige auf demokratischen Werten basierende Rolle in der Welt wieder erfolgreich wahrzunehmen. Der ehemalige Bundesaußenminister Sigmar Gabriel diskutiert nach einem Statement darüber mit Bernd Mathieu, bis 2018 Chefredakteur von Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten, und dem Brüsseler EU-Korrespondenten Detlef Drewes.

Eintritt: frei | u.A.w.g. unter info@karlspreis.de

Veranstalter: Rotary-Clubs der Region
Aachen-Düren-Heinsberg, Karlspreisstiftung,
Stadt Aachen

Montag, 27.05.2019 | 19.00 Uhr**Aula, Einhard-Gymnasium, Robert-Schuman-Str. 4, Aachen**

Europa in der globalen Welt

Drs. René van der Linden

Ehrenpräsident der Parlamentarischen Versammlung
des Europarates

„Die Faktenlage ist simpel: Die Welt wächst. Und wir schrumpfen“, beschreibt EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker die demographische Entwicklung in Europa. Wie kann sich die EU in einer globalisierten Welt mit ihren vielfältigen Herausforderungen behaupten – wirtschaftlich, sicherheitspolitisch wie auch gesellschaftlich? Warum brauchen wir die Union – und was hält sie im Innersten zusammen? Wo sind die Grenzen der Integration? Und welche Chancen bietet die EU ihren Jugendlichen?

Drs. René van der Linden gehört seit vielen Jahren zu den renommiertesten Europäern in den Niederlanden, die sich mit diesen Fragen befassen – als früherer Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten in der niederländischen Regierung, als Mitglied des Europäischen Konvents (2003/2004), als Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (2005-2008) und als Präsident des Senats der Niederlande (2009-2011). Über Europa in der globalen Welt spricht und diskutiert Drs. René van der Linden im Aachener Einhard-Gymnasium.

Eintritt: frei

Veranstalter: Einhard Gymnasium Aachen, Karlspreisstiftung



Preisverleihung

Dienstag, 28.05.2019 | 11.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Europäischer Karlspreis für die Jugend

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 28. Mai bereits zum zwölften Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 15.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche aus allen Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments und dem Vorsitzenden der Karlspreisstiftung vorgenommen.

Gesonderte Einladung.

Veranstalter: Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung

Karlspreis-Europa-Forum

Mittwoch, 29.05.2019 | 10.00 Uhr

Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstr. 19, Aachen

Nach der Wahl – und jetzt, Europa?

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Multilateralismus unter Druck“ und „Krisenlektionen und Zukunftsvisionen – wie Europa mehr Stabilität und Dynamik entfalten kann“.

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Vortrag und Diskussion

Mittwoch, 29.05.2019 | 14.15 Uhr

Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen

Der Karlspreisträger 2019
an der RWTH Aachen
S.E. António Guterres

Am Vortag der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird António Guterres die RWTH besuchen. Im modernen Hörsaalzentrum der Universität wird der designierte Karlspreisträger über Multilateralismus sprechen und steht für eine Diskussion über aktuelle Themen zur Verfügung. Die lebhaften Gespräche insbesondere mit den Studierenden sind vielen Karlspreisträgerinnen und Karlspreisträgern sehr nachhaltig in Erinnerung geblieben. Inhaltlich vorbereitet wird die Veranstaltung seitens der Studierenden des Leonardo-Projektes der RWTH, einem interdisziplinären Lehrangebot der Hochschule.

Moderation: **Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Ulrich Rüdiger**
Rektor der RWTH Aachen

Eintritt: frei | es kann zu besonderen Einlassmodalitäten kommen, nähere Informationen dazu werden rechtzeitig unter www.rwth-aachen.de bekannt gegeben.

Veranstalter: RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Der Vorabend

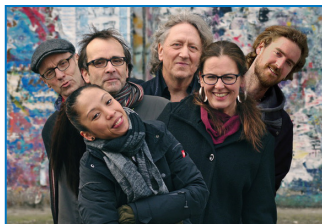
16.00 Uhr

Öffnung der Informationsstände

17.00 – 18.30 Uhr**DCseven**

Mal rockig, mal funky, gerne mit Soul- und Jazzelementen, das ist die Devise der Band. Sie entzieht sich dabei bewusst einer Etikettierung oder Einordnung in Schubladen. DCseven stehen für ausdrucksstarke und mehrstimmige Gesangsparts sowie ausgefeilte Arrangements mit einer bestens eingespielten, groovigen Rhythmus-Sektion und mitreißenden Soli von Gitarre und Keys. Die Band konnte sich über ein tolles Feedback sowohl vom Publikum als auch aus Fachkreisen auf ihr Debüt-Album *destiny* freuen.

DCseven sind: Jonaby „Jona“ Martinez-Lauer (Vocals) / Heike Nebel (Backing Vocals) / Dieter Unger (Guitar) / Ralf Tschiersch (Keyboards) / Andreas Tassew (Bass, Backing Vocals) / David Spencer (Drums, Backing Vocals)

**19.05 – 20.00 Uhr**

Die Jugendkarlspreisträger und der Karlspreisträger
Die diesjährigen Jugendkarlspreisträger werden der Bevölkerung vorgestellt und begegnen auf der Katschhofbühne dem designierten Karlspreisträger 2019. UN-Generalsekretär António Guterres spricht nachfolgend mit AZ/AN-Chefredakteur Thomas Thelen.

**20.30 – 22.00 Uhr****Jooles & the hidden Tracks**

Sie schreibt von lauten Gefühlen und leisen Gedanken, singt mit vorlautem Rhythmus über barfüßige Wahrheit und lässt an den richtigen Stellen das Gefühl von Zuhause im Herzen aufflackern. Jooles (The Tideline/Wild Heart of a Bear) überzeugt durch ihre eindrucksvolle Stimmgewalt sowie ihr unverblümtes Songwriting. Beides verarbeitet sie zu brachialen Balladen und Liebeserklärungen. Irgendwie ist alles authentisch, unverwechselbar und tief. Eine treibende, aber warme Gitarre bietet Grund und Boden für Jooles Stimme, mit der sie in verschiedenen Klangfarben bunte Szenarien auf die Leinwände in unseren Köpfen malt.

Jooles & the hidden Tracks sind: Julia (Gesang) / Phil (Gitarre) / Torsten (Gesang, Percussion) / Nick (Piano) / Mark (Sax) / Markus (Bass) / Mario (Schlagzeug)

Moderation: **Bernd Büttgens**, Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Das Fest

11.15 Uhr

TV-Übertragung des Festaktes auf Video-Großleinwand auf dem Markt; anschließend Karlspreis LIVE auf dem Katschhof.

12.45 – 12.55 Uhr

Das euregionale Orchester „Alla breve“ spielt zur Begrüßung des diesjährigen Karlspreisträgers das portugiesische ESC-Siegerlied aus dem Jahr 2017 „Amar pelos dois“.

12.55 – 13.30 Uhr

Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Vorsitzende des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, empfangen UN-Generalsekretär António Guterres, weitere Karlspreisträger und Ehrengäste auf der Bühne.

14.00 – 15.00 Uhr

Alla breve

„Im Westen was Neues“. Zuerst nur Nachbarn – jetzt Pultnachbarn. Ein euregionales Orchester, sinfonisch besetzt mit DJ, plant Auftritte für gemeinsame Konzerte und Theaterevents. Crossover ist garantiert.

Leitung: Marion Simons-Olivier und Simen van Meersen



15.30 – 17.00 Uhr

feliz

Das TRIO „feliz“ verführt Sie in eine traumhafte Welt aus Swing, Bossa Nova direkt von der Copa Cabana Brasiliens und Soul. Die Musik ist authentisch und begeistert durch virtuose

solistische Akzente; Songs der großen Jazz-Epoche von George Gershwin oder Antonio Carlos Jobim werden kombiniert mit aktuellen Interpreten wie Alicia Keys oder Ed Sheeran. Die Musiker

absolvierten Ihre Jazzstudien u.a. in Köln und New York und beschreiten einen von namhaften Jazzgrößen begleiteten Weg. **feliz** sind: Lothar van Staa (Saxophon) / Angela Luis (Vocals) / Felix Heydemann (Gitarre)

17.45 – 19.00 Uhr

Pidancet

Aus dem deutsch-belgisch-niederländischen Grenzgebiet kommend, hat sich bei Pidancet aus der Liebe zum französischen Chanson eine dreisprachige Pop-Melange entwickelt, deren Herz die Poesie ist, denn die Texte und deren Inhalte sind wesentlicher Bestandteil der Komposition. Eddie Pidancet (Text, Komposition, Gesang, Gitarre) mit den Musikern Hejoe Schenkelberg (Akkordeon, Klavier, Synthesizer) und Hüsni Erim (Schlagzeug) schlenkert zwischen Kulturen und Sprachen des Dreiländerecks, mal still und tief, mal rhythmisch und schnell.



20.15-22.00 Uhr

Lúcia de Carvalho

Lúcia de Carvalho bringt die Bühne zum Strahlen mit ihren musikalischen Geschichten voller Emotionen, Erlebnissen und der Sehnsucht nach Glück und Harmonie. So zierlich die Sängerin ist, umso stärker ist

ihre Persönlichkeit und Stimme! Ihre Herkunft schenkt ihr eine vielfältige musikalische Inspiration und so reicht ihre Palette von beschwingter angolischer Semba zu energiegeladener brasilianischer Samba. In Lúcias Repertoire spiegelt sich das Wort „Weltmusik“ wahrlich wider. Angola ist ihre Heimat, von Brasilien wurde sie musikalisch inspiriert und in ihrer neuen Heimat Frankreich begann sie, ihre Erinnerungen aus Kindheit und Jugend in Liedern zu verarbeiten. Ein Konzert mit Lúcia ist eine Ode an das Leben und seine vielfältigen Erfahrungen.

Moderation: **Bernd Büttgens**, Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Informationsstände

Sponsorenzelt der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Besuchen Sie unseren Stand und informieren Sie sich über das gesellschaftliche Engagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Nehmen Sie besondere Erinnerungen an das Karlspreis LIVE-Fest mit, wie beispielsweise Ihr ganz persönliches Porträt, von einem iPad-Künstler gezeichnet und direkt im Anschluss auf Ihr Smartphone übermittelt.

GRENZINFOPUNKT Aachen-Eurode, Region Aachen und Euregio Maas-Rhein

Beratungsangebote für Grenzgänger, Informationen über grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Kultur und weitere Beratungsangebote für Beschäftigte und Unternehmen werden auf einem gemeinsamen Stand präsentiert.

Treffpunkt Europa

Informationsstände der Aachener Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Saryer.

Bücherstand

Die Buchhandlung Schmetz am Dom und der Buchladen Pontstraße 39 präsentieren nationale und internationale Literatur.

EUROPE DIRECT Aachen

Europa verstehen leicht gemacht – kostenlose EU-Informationen, EU-Quiz für Erwachsene, Maltisch für die Kinder.

Institut Français Aachen

Information und Beratung zur französischen Sprache und Kultur sowie zum Deutsch-Französischen Jugendwerk.

#pulseofeurope Aachen

Informationsmaterial und Ansprechpartner der überparteilichen Pro-Europa-Bewegung www.pulseofeurope.eu

Für das leibliche Wohl:

Alwin Fiebus – Aachener Gastronomie / Fest- und Partyzeltverleih GmbH

Mit speziellen portugiesischen und euregionalen Spezialitäten:
Caves d'Aix – der Weinkeller im Aachener Frankenberger Viertel – seit 40 Jahren!

Jean-Pierre Käse Wein Delikatessen versorgt Sie mit einem ausgesuchten Angebot portugiesischer sowie verschiedenster europäischer Käsesorten von würzig bis mild, Wurstspezialitäten und nach Art des Hauses gebackenen Brots.

Technik:

e v e n t a c 
Veranstaltungstechnik

Vielen Dank

Die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das Karlspreisdirektorium danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Co-Sponsoren, Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für ihr vielfältiges Engagement:

Aachener Nachrichten
 Aachener Zeitung
 AachenMünchener
 AEGEE Aachen e.V.
 Amerika Haus e.V. NRW
 APAG
 Apollo Kino & Bar
 AWA Entsorgung GmbH
 Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
 Buchhandlung Schmetz am Dom
 Buchladen Pontstraße 39
 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
 Bundeszentrale für politische Bildung
 Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
 Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
 Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen
 DSA Daten- und Systemtechnik GmbH
 Einhard-Gymnasium Aachen
 ESTIEM Aachen
 EuregioKultur e.V.
 Europäisches Institut für Kultur & Medien Polonicus VoG
 Europäisches Parlament
 EUROPE DIRECT Aachen & Partner
 Europe Direct Ostbelgien
 eventac GmbH
 FEV Group GmbH

Frankenberg GmbH
 Gemeinde Heerlen
 Generalkonsulat der Republik Polen in Köln
 Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen
 GNT Europa GmbH
 HACO GmbH & Co. KG
 Hammer GmbH & Co. KG
 Henry Lambertz GmbH & Co. KG
 Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen & Partner
 Hochschulradio Aachen
 Industrie- und Handelskammer Aachen
 Jüdische Gemeinde Aachen
 Kempen Krause Ingenieure GmbH
 Landmarken AG
 Lindt & Sprüngli GmbH
 Lumileds Germany GmbH
 Mayersche Buchhandlung Aachen GmbH
 Mercedes-Benz Niederlassung Aachen
 Ministerium der DG Belgien
 P3 group GmbH
 Polregio e.V.
 Provinz Limburg
 #pulseofeurope Aachen
 regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
 Rotary-Clubs der Region Aachen-Düren-Heinsberg
 RWTH Aachen
 Sparkasse Aachen
 Stadt Übach-Palenberg
 Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Saryer
 StädteRegion Aachen
 Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens
 Zentis GmbH & Co. KG

P3

provincie limburg



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen



**Der Internationale
Karlspreis zu Aachen**
Für die Einheit Europas



Unterstützt durch



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

www.karlspreis.de